

# Informationsblatt

## Kontaktpersonen mit Hoch-Risiko-Exposition (SARS-CoV-2 Kontaktpersonen der Kategorie I)

Sie wurden als SARS-CoV-2 Kontaktperson mit hohem Infektionsrisiko eingestuft (Kategorie I).  
Deshalb ist seitens der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde ein Absonderungsbescheid zu erlassen!

Nachfolgende Maßnahmen dienen, das Risiko einer Verbreitung dieser Erkrankung zu reduzieren:

- Sie dürfen die Wohnung nicht verlassen und keine Besuche (außer zur medizinischen Betreuung) empfangen.

Überwachen Sie ZUMINDEST die ersten 10 Tage nach dem Letztkontakt zu dem bestätigten positiven Fall Ihren Gesundheitszustand und tragen die Ergebnisse in ein Tagebuch ein:

- zweimal täglich Fieber messen
- auf Atemwegssymptome (Husten, Atemnot) achten oder Veränderung der Symptome
- Tagebuch: <https://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/corona-virus> (siehe Downloads)

Rufen Sie bitte sofort zuerst Ihre(n) Hausarzt/Hausärztin, bei Nichterreichen die TELEFONISCHE Gesundheitsberatung 1450, bzw. in Notfällen die Rettung 144, wenn Sie:

- Symptome entwickeln wie Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, sonstige Atemwegs-Symptome, Symptome eines grippeähnlichen Infektes, aber auch Erbrechen und Durchfall
- aus sonstigen Gründen ärztliche Hilfe benötigen

**Blieben Sie zuhause, geben Sie am Telefon unbedingt an, dass Sie in den letzten 10 Tagen Kontakt zu einem an COVID-19-Erkrankten hatten (= „COVID-19 Verdachtsfall“) und eine Kontaktperson der Kategorie I sind. Informieren Sie auch das zuständige Gesundheitsamt über jede Änderung Ihres Gesundheitszustandes.**

### Weitere Empfehlungen zum Schutz Ihrer Mitbewohner innerhalb der 10 Tage-Frist:

- Waschen Sie sich häufig die Hände mit warmen Wasser und Seife über 20 Sekunden, und verwenden Sie nach Möglichkeit Einmalhandtücher oder ein eigenes Handtuch, das nur für Sie bestimmt ist. Falls vorhanden, verwenden Sie ein alkoholisches Desinfektionsmittel.
- Halten Sie Nies- und Hustenhygiene ein. Husten oder Niesen Sie in ein (anschließend sofort in getrenntem Müll zu entsorgendes) Papiertaschentuch oder in die Ellenbeuge.
- Händewaschen ist jedenfalls erforderlich nach dem Niesen und Husten, vor dem Essen und nach jedem Toilettengang, gegebenenfalls Hände anschließend desinfizieren. Toilette und sämtliche Handgriffe der Wohnung, Armaturen und benützte Flächen täglich mit handelsüblichen Reinigern oder einem alkoholischen Desinfektionsmittel behandeln.
- Halten Sie sich möglichst in getrennten, gut lüftbaren Räumen auf, wenn Sie mit Personen zusammenleben. Bei direktem Kontakt können Sie Ihre Umgebung durch das Tragen eines MNS - idealer Weise einer FFP 2 Maske (ohne Ventil) schützen. Der Mindestabstand zu jeder Person beträgt 2 m.
- Generell im Haushalt eine weitgehende zeitliche und räumliche Trennung der Kontaktperson von anderen Haushaltsmitgliedern einhalten. Eine „zeitliche Trennung“ kann z.B. dadurch erfolgen, dass die Mahlzeiten nicht gemeinsam, sondern nacheinander eingenommen werden. Eine räumliche Trennung kann z.B. dadurch erfolgen, dass sich die Kontaktperson in einem anderen Raum als die anderen Haushaltsmitglieder aufhält und schläft, sowie getrennte Verwendung von Badezimmern, wenn zwei vorhanden sind.
- **ACHTUNG:** Gegebenenfalls kann eine Unterbringung in einem Quarantänequartier des Landes Salzburg seitens des zuständigen Gesundheitsamtes organisiert werden.

**WICHTIG:**

- Zur frühzeitigen Erkennung einer Infektion werden Kontaktpersonen der Kategorie I zweimalig einer Testung unterzogen, wobei ein negatives Testergebnis keinesfalls eine Beendigung der Absonderung zur Folge hat.
- Haushaltsmitglieder von Kontaktpersonen der Kategorie I sind angewiesen, Infektions-Schutzmaßnahmen (siehe Dokument „Information für Kontaktpersonen“) strikt einzuhalten.
- Es wird den Haushaltsmitgliedern empfohlen, zusätzlich eine FFP2-Maske außerhalb des privaten Wohnbereichs zu tragen.

**Fragen und Antworten zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2)****Was ist das neuartige Coronavirus?**

Das neuartige Coronavirus gehört zur großen Familie der Coronaviren, welche beim Menschen leichte Erkältungen bis hin zu schweren Erkrankungen mehrerer Organe verursachen können. COVID-19 heißt die Erkrankung, welche durch das neuartige Corona-Virus (SARS-CoV-2) ausgelöst wird.

**Wie äußert sich die Krankheit COVID-19?**

Es gibt unterschiedliche Verlaufsformen der Erkrankung. Diese reichen von milden Beschwerden einer Erkältung über Husten, Atembeschwerden, Kopfschmerzen, mit oder ohne Fieber bis hin zu schweren Erkrankungen mehrerer Organe. Es können aber auch Durchfall/Erbrechen und/oder Verlust des Geruchs-/Geschmacksinns auftreten. Die Infektion kann dabei auch eine Lungenentzündung, ein schweres akutes Atemnotsyndrom, Nierenversagen und sogar den Tod verursachen.

**Wie lange dauert die Inkubationszeit?**

Man geht derzeit von einer Inkubationszeit von 2 bis 10 Tagen (im Mittel 5 bis 7 Tage) aus.

**Wie ist das Virus übertragbar?**

Die Übertragung erfolgt von Mensch zu Mensch über Tröpfcheninfektion/Aerosole (Husten, Niesen, Küssen), über Hand-Mund-Augenkontakt, oder Kontakt mit kontaminierten Händen oder Oberflächen.

**Wie wird die Krankheit behandelt?**

Die Behandlung erfolgt durch Linderung der Krankheitsbeschwerden bedarfsweise unter ärztlicher Aufsicht. Eine Impfung steht derzeit noch nicht allen Personengruppen zur Verfügung.

**Wer ist infektionsgefährdet?**

Vor allem sind Menschen mit engem Kontakt zu einem an COVID-19-Erkrankten gefährdet, wie z.B. Familienangehörige oder medizinisches Personal ohne entsprechende Schutzausrüstung, sowie Menschen mit chronischen Vorerkrankungen oder Immunsuppression.

**Wie kann ich mich schützen?**

Häufiges Händewaschen insbesondere vor dem Essen mit warmem Wasser und Seife oder alkoholisches Händedesinfektionsmittel verwenden.

Tragen eines MNS - idealer Weise einer FFP 2 Maske (ohne Ventil), Einhalten eines Mindestabstands von 2 m.

Mund, Nase und Augen nicht mit „schmutzigen“ Händen berühren!

Abstand zu Erkrankten halten (idealerweise über 2 m). Husten und niesen sollte man in ein Papiertaschentuch oder in die Ellenbeuge. Händeschütteln und Begrüßungsküsse vermeiden.

**Wo erhalte ich weitere Informationen?**

- Homepage Land Salzburg <https://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/corona-virus>
- Telefon-Hotline der AGES 0800 555 621 (rund um die Uhr)
- Telefonische Gesundheitsberatung 1450 (rund um die Uhr)
- <https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-ge-stellte-Fragen.html>